

## **Kurzprotokoll**

der zweiten Sitzung des Kinder- und Jugendparlaments der Stadt Kierspe am Montag, 28.03.2011, im Rathaus der Stadt Kierspe, Springerweg 21, 58566 Kierspe

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.30 Uhr

### **Anwesend:**

Lennard Dietrich  
Madita Becker  
Christopher Eckhardt  
Ole Fülber  
Mirko Geyer  
Hannah Howorka  
Christian Kaufmann  
Paulin Klose  
Aljoscha Köpsel  
Marcel Kwiatkowski  
Marco Lehmann  
Gina Schnippering  
Wiebke Triphan  
Michael Vogt  
Steffen Wieland  
Fynn Wolf

Vorsitzender

bis 18.20 Uhr

### **Es fehlten:**

Marc Czyborra  
Devin Choi Ebeling  
Fabian Kinzer  
Diana Giesbrecht  
Hauke Lars Marxen  
Caroline Müller

### **Von der Verwaltung, Politik:**

Bürgermeister Frank Emde  
Ralf Erhöfer, stellvertretender Vorsitzender Ausschuss für Sport und Jugend  
Susanne Sattler – Jugendzentrum Kierspe  
Petra Werth – Stadt Kierspe

### **Es fehlten entschuldigt:**

Karina Baranski – Fachdienst Jugend Märkischer Kreis  
Christian Reppel, Ratsmitglied

Der Vorsitzende Lennard Dietrich begrüßt die Anwesenden, den erschienenen Vertreter der Presse und eröffnet die Sitzung.

### **1. Vorstellung des Projekts des GSKi-Lehrers, Wolfgang Löffler „Skateranlage im Außensport“**

Steffen Wieland stellt mit Power-Point auf dem Laptop das Projekt des GSKi-Lehrers Wolfgang Löffler „Skateranlage im Außensport“ vor.

Lt. Bürgermeister Emde sind genauere Angaben erforderlich, bevor etwas zu irgendwelchen Auflagen und Genehmigungen gesagt werden kann. Er weist darauf hin, dass eine solche Anlage eine freiwillige Leistung ist – eine andere Möglichkeit der Finanzierung besteht über Sponsoren, Stiftungen.

Ergebnis: Das Jugendparlament bleibt mit Herrn Löffler in Verbindung.

## **2. häufigere Treffen des Jugendparlaments**

Lennard Dietrich teilt mit, dass vier offizielle Treffen im Jahr zu wenige sind und man sich daher gerne etwas öfter treffen würde, z. B. alle zwei Monate. Es wird vereinbart, dass man die Treffen kurz untereinander abspricht.

## **3. Wahl eines erweiterten Vorstands**

Lennard Dietrich erklärt die Idee eines erweiterten Vorstands: Öffentlichkeitsbeauftragter => übernimmt die Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit, z. B. wenn Texte auf die Homepage sollen und auch in der Schule präsentieren => Christian Kaufmann, der schon die Homepage der GSKi betreut wäre hierzu bereit

Pressebeauftragter: soll die Zeitung anrufen, wenn es um Texte in der Zeitung geht – evtl. Text vorbereiten und ist Ansprechpartner im Parlament für solche Aufgaben => Aljoscha Köpsel wäre hierzu bereit

Kassenbeauftragter => ist informiert über die finanzielle Lage des Parlaments => Marc Czyborra wäre hierzu bereit.

Lennard Dietrich schlägt vor, den erweiterten Vorstand in einem Block zu wählen.

Bei 15 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wird die „Blockwählung“ bestimmt.

Danach ergeht mit 14 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen folgender Beschluss:

Christian Kaufmann wird Öffentlichkeitsbeauftragter.

Aljoscha Köpsel wird Pressebeauftragter.

Marc Czyborra wird Kassenbeauftragter.

## **4. weiteres Vorgehen mit der MVG**

Lennard Dietrich teilt mit, dass das frühere Jugendparlament eine Unterschriftenaktion wegen besserer Busverbindungen nach Lüdenscheid gestartet hat. Hier ist man sich einig, dass man dieses Projekt wieder aufnehmen möchte.

## **5. weiteres Vorgehen Jugendparty**

Nach kurzer Diskussion beabsichtigt das Jugendparlament mit den Betreibern des Revolution Kontakt aufzunehmen.

## **6. Spielhalle in Kierspe**

Bürgermeister Emde steht den jungen Leuten Rede und Antwort.

Ergebnis:

- ⇒ Das ehemalige „Hamann-Gebäude“ und der dahinter liegende Fabrikkomplex gehören nicht der Stadt Kierspe.
- ⇒ Die Gebäude hat ein Investor gekauft.
- ⇒ Der neue Eigentümer kann im Rahmen des Baurechts mit dem Grundstück machen, was er möchte.
- ⇒ Spielhallen sind ohne größere Probleme zulässig bis zu einer Größe von 100 qm, bei über 100 qm großen Spielhallen gelten andere Anforderungen.
- ⇒ Es wird von der Stadt Kierspe ein Spielhallenkonzept erstellt.
- ⇒ Es ist kein Spielhallenwildwuchs gewollt bzw. geplant.

Bei 13 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen ergeht folgendes Statement:

Das Kinder- und Jugendparlament ist für ein Bowlingcenter, aber gegen eine Spielhalle im Bereich Wildenkuhlen.

## **7. Infostand – Termine**

Das Jugendparlament hat am

Freitag, 13.05.2011, ab 18 Uhr bei Night-Move mit Fußball-Turnier in Rönsahl  
und am  
Samstag, 18.06.2011, bei der Veranstaltung „Am Rathaus rappelt's“

die Möglichkeit einen Infostand zu besetzen.

## **8. Einladung eines Landtagsabgeordneten**

Steffen Wieland wird mit dem Landtagsabgeordneten Gordon Dudas Kontakt aufnehmen und ihn nach Kierspe einladen.

## **9. Verschiedenes**

Lennard teilt mit, dass am Freitag, 08.04.2011, das Jugendparlament beim Frühjahrsputz der UWG mitmachen kann.

Lennard und Steffen zeigen die Geschenke der SPD vor (Büroartikel für 2 Personen und 50 € für das gesamte Jugendparlament)

Lennard und Steffen berichten, dass die Bundestagsabgeordnete Petra Crone dem Kiersper Jugendparlament Kontakte zu anderen Jugendparlamenten zu kommen lassen will und evtl. auch eine Einladung nach Berlin erfolgt.

Marco Lehmann will in Erfahrung bringen, was es kostet, wenn eine Badminton-Nationalmannschaft nach Kierspe geholt wird.

Es wird einstimmig beschlossen, ein soziales Netzwerk im Internet zu besuchen.

Es fehlen noch Infos über die Teilnahme oder Nichtteilnahme am Kennenlernwochenende.

Die nächste Sitzung findet am Montag, 20.06.2011, 17 Uhr im Rathaus statt.

Petra Werth  
Schriftführerin

: